

Baudenkmäler

- E-2-78-123-1** **Ensemble Ortskern Geiselhöring.** Das Ensemble umfasst die Hauptstraßen des im Schnittpunkt alter Handelswege im 14. Jahrhundert ausgebauten Marktortes. Sein dörflicher Ursprung ist älter und geht auf das 11./12. Jahrhundert zurück. Nordöstlich mündet die Straubinger Straße beim ehem. Straubinger Tor (abgebrochen 1811) in den Stadtplatz, der mit zumeist giebelständigen Bürgerhäusern und ehem. Gasthäusern des 17. bis 19. Jahrhundert umgeben ist. Zahlreiche Wellen-, Schweif- und Treppengiebeln prägen das ortstypische Bild. Der Straßenzug Am Lins, der den Stadtplatz südwestwärts verlängert, stellt die Verbindung zu einem alten außerhalb des Marktes liegenden Siedlungskern um die Linskirche dar; Trauf- und Giebelhäuser des 17. bis 19. Jahrhundert und einige Neubauten fassen den zum Ensemble gehörigen Bereich ein, der die Funktion eines Nebenmarktes hatte. Nach Nordwesten (Landshut) zweigt beim Rathaus die Regensburger Straße vom Stadtplatz ab, ein abschüssiger, breiter Straßenzug, der ehemals durch ein Tor an der Marktgrenze abgeschlossen war. Seine Ostseite wird von bürgerlichen Giebelhäusern des 17. bis 19. Jahrhundert, häufig mit Wellengiebeln, die Westseite wechselweise von Giebel- und Traufseithäusern des 18. und 19. Jahrhunderts begleitet. Dem Rathaus, 1525 am Berührungspunkt mit dem Stadtplatz in städtebaulich exponierter Lage errichtet, schließt sich ein kleiner Baublock an, der hakenförmig durch eine Gasse erschlossen wird, welche die Regensburger Straße und die Gasse Am Lins direkt verbindet. Wie die alte Siedlung um die Linskirche bleibt auch das alte kirchliche und Herrschaftszentrum um die Pfarrkirche außerhalb des historischen Marktbereichs und damit des Ensembles.
- E-2-78-123-3** **Ensemble Kirchengruppe Haindling.** Das Ensemble umfasst die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt und die Kirche Hl. Kreuz zusammen mit dem Schul- und Mesnerhaus, dem Gemeindehaus und dem später errichteten Gasthaus. Die Kirchengruppe liegt weithin sichtbar auf einer Anhöhe im Südosten der Stadt Geiselhöring und wurde seit dem 18. Jahrhundert kaum verändert. Die Entwicklung zum Wallfahrtsort wurde von der Benediktinerabtei St. Emmeram in Regensburg gefördert, zu deren naher Propstei Hainsbach der Hofmarksort Haindling seit 975 gehörte. Die 1333 erstmals genannte Wallfahrt machte mehrere Kaplaneien und oftmalige Bauvorgänge nötig. In der barocken Marienkirche von 1719/21 stecken Teile der dreischiffigen Hallenkirche von 1439, die ihrerseits schon die fünfte Erweiterungsstufe von Vorgängerbauten war. Die höher gelegene, im Kern spätmittelalterliche Kreuzkirche erhielt 1626 auf hohem Sockelunterbau einen gewölbten Umgang, zu dem eine Treppe mit der symbolhaften Zahl von 28 Stufen hinaufführt und dessen mittlere Arkade zu einer Reliquien-Vorweisungskanzel ausgebildet ist. Beide Kirchen befinden sich innerhalb der Friedhofsummauerung, welche an der Südflanke zu der festungsartigen Gruppe des Mesner-, Schul- und Gasthauses ausgebaut wurde, eine Nahtstelle für das Zusammenwirken von Wallfahrts- und Dorfleben. Der 1733 teils innerhalb, teils außerhalb des Friedhofs angelegte Kreuzweg beginnt südwestlich der Marienkirche, führt um diese herum zu einem nördlich gelegenen Hanggrundstück und endet in der Grablegungskapelle im

Untergeschoss der Kreuzkirche.

- E-2-78-123-2** **Ensemble Viehmarktplatz.** Das Ensemble umfasst eine Zeile zweigeschossiger massiver Giebelhäuser, z. T. mit Wellengiebeln und Treppengiebeln am alten Viehmarkt, der - außerhalb der Marktsiedlung des 14. Jahrhunderts gelegen - vermutlich einen alten Siedlungskern in der Nähe der Stadtpfarrkirche St. Petrus und Erasmus darstellt. Die Bauten, unter ihnen das ehem. Spital, entstammen dem 16. bis 19. Jahrhundert. Die versetzten Fronten und wechselnden Giebelformen vermitteln ein lebendiges Bild.
- D-2-78-123-42** **Am Anger 1.** Kleinbauernhaus, ehem. Wohnstallgebäude, Satteldachbau mit einseitigem Walm und Traufschrot, nördlich Mansarde ausgebildet, Wohnteil als verputzter und geschlämmter Blockbau, Stallteil massiv, als eingeschossiger Blockbau um 1545 (dendro.dat.) erstellt, Erweiterung und Aufstockung um 1820 (dendro.dat), Veränderungen und Überarbeitung des Dachwerks 2. Hälfte 19./frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-1** **Am Lins 1.** Hausfigur, Gottvater-Büste, um 1900; am Wohnhaus.
nicht nachqualifiziert
- D-2-78-123-2** **Am Lins 2.** Wohnhaus, Traufseitbau mit neugotischen Treppengiebeln und Zwerchhaus, um 1850/70.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-4** **Am Lins 4.** Wohnhaus, stattlicher Satteldachbau, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-6** **Am Lins 18.** Kath. Filialkirche St. Jakob (Linskirche), Langhaus im Kern romanisch, Ausbau im 17./18. Jh., Chor und Turm spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-7** **Am Lins 21.** Bauernhaus mit Wellengiebel und Traufschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-39** **Antenring 1.** Kath. Filialkirche Unserer Lieben Frau, kleine barocke Anlage um 1757; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-59** **Antenringer Straße 7.** Kath. Filialkirche St. Martin, einheitlicher Rokokobau von 1762; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-8** **Dingolfinger Straße 19.** Wohnhaus, Traufseitbau mit gesprengtem Schweifgiebel, mit Zwerchgiebel und Gurtgesims, 1929/30.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-9** **Dingolfinger Straße 46.** Wegkapelle, um 1900 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-78-123-62** **Eitinger Straße 4.** Kath. Kapelle St. Taekla, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung; am Westausgang des Ortes.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-60** **Feldkirchener Straße 10.** Kleine Hofkapelle, Mitte 19. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-2-78-123-72** **Flur Weingarten.** Hofkapelle, erbaut 1911.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-40** **Frauenhofen 2; Frauenhofen 2a.** Kath. Filialkirche St. Georg, Turm und Chor teil mittelalterlich, sonst Neubau 1721; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Backstein, unverputzt, mit Strebepfeilern, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-41** **Greißing 7.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, Chorturmkirche des 13. Jh., Langhaus barockisiert und 1903 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-43** **Großaich 3a.** kleiner Barockbau, der Chor im Kern wohl spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-46** **Hadersbach 28.** Kath. Filialkirche Mariae Himmelfahrt, erbaut 1521, barockisiert 1716/17; mit Ausstattung; Turmerhöhung 1738/40, Seitenkapellen 1765; Seelenkapelle, 1856/57; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-47** **Haindling 14.** Ehem. Schul- und Mesnerhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und hölzerner Galerie, über hohem Sockelgeschoss, erbaut 1680, östlich anschließend ehem. Gemeindehaus, zweigeschossiger Walmdachbau über hohem Sockelgeschoss, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-48** **Haindling 16.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger und giebelständiger Massivbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-49** **Haindling 16 a; Haindling 12.** Kath. Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, lisenengegliedertes Langhaus als Wandpfeilersaal mit eingezogenem Chor, Nordturm mit Zwiebelhaube, barocke Anlage von 1719-1721 über gotischem Bau von 1439, Überformungen im 19. Jh., quadratischer Turm gotisch, Aufstockung des Turmes 1624-1631 durch Bartholomäus Viscardi; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-78-123-50** **Haindling 16 b.** Kath. Filialkirche Hl. Kreuz, kurzes Langhaus mit unregelmäßigem Dreiseitschluss über hohem Unterbau mit Laubengang, 1621 über spätmittelalterlichem Kernbau, zweigeschossiger Vorbau mit gewölbtem Umgang 1626, Turmaufbau bis 1631 von Bartholomäus Viscardi; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-51** **Haindling 21.** Pfarrhaus, ehem. Propstei, stattlicher Bau mit Mansard-Walmdach; Lisenengliederung, erbaut 1732/34.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-54** **Haindlingberg 2; Haindlingberg 1, 3.** Wohnhaus eines Gutshofes, zweigeschossiger, massiver Satteldachbau mit Schweifgiebeln, um 1785 (dendro.dat.); Stadel, Ostflügel der Hofstelle, langgestreckter Massivbau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-77** **Hainsbach 40.** Ehem. Forsthaus, eineinhalbgeschossiger, verputzter Ziegelbau, Satteldach mit späterem Ostwalm, 1908 in ehem. Stadel und Getreidekasten von 1783 eingebaut.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-55** **Hainsbach Ost 5a.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. T., Chorturmanlage der 1. Hälfte 13. Jh., 1711 barockisiert, 1902 verlängert, Turm 1786 erhöht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-68** **Haus Nr. 99.** Wappentafel, bez. 1785, am Wohnhaus.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-2-78-123-56** **Hirschling 23.** Kath. Filialkirche St. Martin, Neubau von 1780, Turm und Langhaus 1860 neu bzw. erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-53** **In Haindling; Haindling 16 a; Haindling 16 c.** Kreuzwegkapellen, 13 Stationen (die 14. Station im Unterbau der Kreuzkirche), Massivbauten mit Sattel- oder Pyramidendach, teilweise mit Schweifgiebeln, erbaut 1733; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-76** **Kaltenbrunner Weg 7.** Ehem. Mälzerei, viergeschossiger Backsteinbau mit Flachdach und überhöhtem Maschinenhaus mit Darre, 1888, zweigeschossiger Anbau mit flachem Pultdach, 1892; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-58** **Kirchplatz 3.** Kath. Filialkirche St. Margaretha, Anlage des 14. Jh., barockisiert, Turm Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-78-123-71** **Kirchstraße 8; Nähe Kirchstraße.** Kath. Filialkirche Mariae Himmelfahrt, 1840; mit Ausstattung; Turmunterbau mittelalterlich, im 18. Jh. erhöht; Friedhofsummauerung z. T. mit Strebepfeilern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-73** **Kleine Pfanne.** Goisenbrunkapelle, erbaut 1863.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-78** **Kraburg 2; Kraburg 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Zwerchhaus, Eckerkern und Fassadengliederung, Anklänge an den Heimatstil, um 1922; Mühle, viergeschossiger Putzbau mit Flachdach, um 1950; mit technischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-10** **Landshuter Straße 48.** Maria-Hilf-Kapelle, 1824; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-57** **Malchesing 6.** Kath. Filialkirche St. Martin, 1753 über älterem Kern erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-61** **Mettinger Straße 4.** Dreiseithof, Walmdachgebäude, durch Korbbogentor verbunden, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-36** **Nähe Straubinger Straße.** Kriegerdenkmal, um 1875.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-12** **Regensburger Straße 1b.** Wohnhaus, Giebelbau mit Schweifgiebel, zweiläufigem Treppenaufgang und geschnitzter Tür, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-13** **Regensburger Straße 3.** Wohnhaus, Giebelbau mit Schweifgiebel, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-14** **Regensburger Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Massivbau mit steilem Satteldach, gewölbter Durchfahrt, Eckerker und einem Schweifgiebel, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-16** **Regensburger Straße 6.** Wohnhaus, Traufseitbau mit Schweifgiebel und Gurtgesims, 2. Viertel 19. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-17** **Regensburger Straße 9.** Bürgerhaus, Giebelbau mit steilem Satteldach, i. Kern 16./17. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-78-123-19** **Regensburger Straße 16.** Kleines Eckhaus mit Mansardwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-20** **Regensburger Straße 17.** Vgl. Ensemble Stadtplatz.
nicht nachqualifiziert
- D-2-78-123-63** **Sallach 36.** Kleinbauernhaus mit Kniestock in getünchtem Blockbau, Giebel
verschindelt, Steilsatteldach, Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-64** **Sallach 39.** Bauernhaus, Wohnstallbau, verputzter Blockbau mit Traufschrot, im Kern
18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-65** **Sallach 51.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Neubau 1613, 1896 verlängert; mit
Ausstattung; Chorturmuntergeschoß spätromanisch; Seelenkapelle im Friedhof, erbaut
1711.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-66** **Sallach 53 a.** Schloss Sallach, stattlicher, dreigeschossiger Satteldachbau mit
Staffelgiebeln und zwei halbrunden Eckerkern, 1595, im Kern mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-67** **Sallach 76.** Wohnstallhaus, bemerkenswerter, verputzter Blockbau mit Walmdach und
umlaufendem Schrot, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-21** **Schießhausstraße 1.** Kleinhaus mit Wellengiebel, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-22** **Schießhausstraße 2.** Ehem. Spital, traufseitig mit Mansardwalmdach und Giebelrisalit,
1802.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-24** **Schloßgraben 17.** Kath. Stadtpfarrkirche St. Petrus und Erasmus, barockes Langhaus,
1761-64 von Georg Fischer, Chor und Turmuntergeschosse mittelalterlich, Obergeschoß
1776; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-25** **Stadtplatz 1.** Gasthaus mit Wellengiebel, bez. 1736; geschnitzte Haustür, 1790.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-26** **Stadtplatz 2.** Bürgerhaus mit Schweifgiebel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-78-123-27** **Stadtplatz 4.** Rathaus, Anlage mit Staffelgiebel, 1525 erbaut, erneuert im 17. und 18. Jh., barocker Giebelturm.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-28** **Stadtplatz 5.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Giebelbau, 17. Jh., erneuert 1975.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-29** **Stadtplatz 7.** Gasthaus, Giebelbau mit Treppengiebel, darauf halbrunde Aufsätze, reich stuckierte Fassade, Ende 17. Jh.; kurzer traufseitiger Flügel.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-30** **Stadtplatz 9.** Bürgerhaus, Traufseitbau, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-31** **Stadtplatz 11.** Bürgerhaus, Eckbau, Treppengiebel mit Halbrunden Aufsätzen, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-32** **Stadtplatz 17.** Erl-Bräu, Giebelbau mit Schweifgiebel, 18. Jh.; Rokokotür.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-33** **Stadtplatz 18.** Loichingerhaus (jetzt städt. Bürgerhaus), stattliche Anlage mit Rauhputzquaderung und Treppengiebel mit Halbrundaufsätzen, im Kern 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-74** **Straubinger Straße 2.** Wohnhaus, Traufseitbau, im Kern 17./18. Jh., äußere Erscheinung Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-75** **Straubinger Straße 5.** Gasthof und Festsaal "Geiselhöringer Hof", stattlicher zweigeschossiger Bau mit geschweiftem Zwerchgiebel, errichtet 1924/25 nach Brand des Vorgängerbaus von 1897, Fassade 1955 überarbeitet.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-35** **Straubinger Straße 7.** Wohnhaus, giebelständig, mit Volutengiebel, geschweift, um 1870/80.
nachqualifiziert
- D-2-78-123-37** **Straubinger Straße 18.** Friedhof, Ummauerung in Backstein, Friedhofskapelle, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-78-123-38

Viehmarktplatz 16. Kleines Giebelhaus mit fialenbesetztem Treppengiebel, die Blenden mit Gemälden, 1. Drittel 16. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 69

Bodendenkmäler

- D-2-7139-0001** Abschnittsbefestigung der Vorgeschichte oder des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7139-0002** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7139-0003** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7139-0004** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7139-0028** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7139-0051** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche Mariae Himmelfahrt in Wallkofen mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0019** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0020** Untertägige Befunde des ehem. Schlosses sowie Grabenanlage des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Geiselhöring.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0021** Mittelalterlicher Turmhügel
nachqualifiziert
- D-2-7140-0023** Siedlungen der frühen und mittleren Bronze- und der Urnenfelderzeit sowie Bestattungsplatz der frühen Latènezeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0026** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der frühen Bronze-, der Urnenfelder- und der Hallstattzeit sowie Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0028** Siedlungen der Urnenfelder-, Hallstatt-, der frühen und späten Latènezeit sowie Bestattungsplatz der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0032** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0033** Siedlungen der Linearbandkeramik und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0034** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0035** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0036** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0037** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0039** Siedlung und verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0041** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0042** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der Bronze- und Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0043** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0044** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0045** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0046** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0047** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0048** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0049** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0050** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0051** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0054** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0055** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0056** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0057** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0058** Siedlungen der Linearbandkeramik, der Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0062** Untertägige Befunde im Bereich der abgebrochenen Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit St. Michael in Haindlingberg sowie Reihengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0063** Bestattungsplatz und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. Villa rustica der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0069** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit sowie Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik) und des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7140-0072** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0073** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0074** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0075** Verebnetes Grabenwerk und Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0076** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0078** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung u.a. der Stichbandkeramik und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0079** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0080** Siedlungen der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach).
nachqualifiziert
- D-2-7140-0081** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0082** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0083** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0084** Reihengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0085** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0086** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0087** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0088** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0089** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0090** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0091** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0092** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0094** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0095** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0096** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0097** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0098** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0099** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0100** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel und Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach) des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der Urnenfelder- und Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0102** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Villa rustica der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0104** Verebnetter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0105** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0108** Verebnete Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0109** Verebnetter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0111** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0112** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0113** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0114** Siedlungen der Linearbandkeramik, der Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0115** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0116** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0117** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0118** Siedlung des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik).
nachqualifiziert
- D-2-7140-0119** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0121** Ringwall des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0122** Viereckschanzen und Siedlung der späten Latènezeit sowie verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0124** Ringwall des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0125** Verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0128** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Jungneolithikums (Altheimer Gruppe) und der vorgeschichtlichen Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0130** Siedlung der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0131** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Jungneolithikums (Altheimer Gruppe), der frühen Bronze- und frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0133** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlungen des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Kultur), der Urnenfelder- und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0136** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0137** Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0139** Siedlungen der frühen Bronzezeit, der Metallzeiten und der römischen Kaiserzeit sowie Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0141** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0144** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0145** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0146** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0147** Siedlungen und verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0148** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0149** Grabenwerke des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit, Siedlungen des Mittelneolithikums, des Jungneolithikums (Altheimer Gruppe), der frühen Bronzezeit, der späten Bronze- und frühen Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters, Körpergräber des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) und der frühen Bronzezeit sowie Siedlung und Körpergräber der frühen Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0150** Siedlung und Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0151** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0152** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0153** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0154** Siedlungen des Neolithikums, u.a. der Linear- und Stichbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0156** Siedlungen der Linearbandkeramik, der Bronze-, der Urnenfelder-, der Hallstatt-, Latène- und römischen Kaiserzeit sowie Bestattungplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0158** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0162** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0164** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0167** Siedlung und Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlung und Brandgräberfeld der späten Bronze- und der Urnenfelderzeit. Siedlung der römischen Kaiserzeit/Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0168** Siedlung und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0169** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0170** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0172** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0175** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0176** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0201** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0215** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7140-0251** Siedlung und verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-2-7140-0252** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0254** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0255** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0261** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Sallach mit zugehörigem Friedhof und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0264** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Margaretha in Oberharthausen mit zugehörigem Friedhof und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0289** Siedlung des frühen und hohen Mittelalters, Körpergräber des frühen Mittelalters sowie untertägige Befunde im Bereich der abgegangenen Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit St. Martin.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0290** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0291** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Stadtpfarrkirche St. Petrus und Erasmus in Geiselhöring und ihres Vorgängerbaus mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0292** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakob (Linskirche) in Geiselhöring mit Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0294** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Unserer Lieben Frau in Antenring und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0297** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Frauenhofen mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0300** Verebneter Turmhügel des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0302** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich in Greißing und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0305** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich in Großaich.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0309** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt mit zugehörigem Friedhof sowie der Kath. Filialkirche Hl. Kreuz in Haindling und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0312** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. T. sowie des ehem. mittelalterlichen Wasserburgstalls und des Schlosses der frühen Neuzeit in Hainsbach.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0315** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Hirschling.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0319** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Malchesing und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0323** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Pönning mit zugehörigem Friedhof und abgebrochener Seelenkapelle.
nachqualifiziert

- D-2-7140-0325** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schoss Sallach und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0330** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0331** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Urnenfelderzeit und der Latènezeit, sowie des frühen Mittelalters, Bestattungsplatz der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0332** Verebnetes viereckiges Grabenwerk mit abgerundeten Ecken vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0251** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0079** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0080** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0082** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0083** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0084** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0085** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0086** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0088** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0089** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7240-0091** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Jung- und Endneolithikums, der Bronze- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0092** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Kreisgräben.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0094** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0095** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0098** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0099** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0101** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach, SOB), der Bronze-, Urnenfelder- und Hallstattzeit, der späten Latènezeit sowie Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0104** Verebnete Viereckschanze und Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0107** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach), der frühen Bronzezeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0109** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur), der Bronzezeit und der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0110** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0111** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0112** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7240-0113** Verebnetes Grabenwerk mit zwei Gräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0114** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0115** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0123** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0148** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0182** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0236** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche Mariae Himmelfahrt in Hadersbach mit zugehörigem Friedhof und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0266** Siedlung des Neolithikums, der späten Bonzezeit, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit, Bestattungsort der frühen Bronzezeit, Brandgräber der Urnenfelderzeit und zwei Grabenabschnitte vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0270** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0271** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0272** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0273** Schürfgrubenfeld vor- und frühgeschichtlicher bzw. mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0274** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0275** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7240-0276** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0277** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0278** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0279** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7240-0280** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-7140-0042** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 182